

- Genehmigung steht noch aus
- genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolleon@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Anwesende Vertreter*innen: Calvin Kahlo (AGeSoz), Katharian Krahe (Anglistik), Marie Künzelmann (Archäologie und Altertumswissenschaften), Nathalie Wickli (Biologie), Simon Bertelmann (Chemie), Sandra Tikale (Ethno-Musik), Joana Heil (EZW), Luise Martin (FHU), Emanuel Klassnitz (Geographie), Roul Scherr (Geschichte), Daniel Teibrich (Kunstgeschichte), Tobias Becker (Kulturanthropologie), Lisa Torjuul (LAS), Daniel Burkhardt (Mathematik), Philippe Ries (Medizin), Julian Kraft (Molekulare Medizin), Anne Becker (Physik), Moritz Müller (Politik), Insa Schaffernak (Psychologie), Niklas Simon (Rechtswissenschaften), Tristan Eils (Romanistik), Michael Sapel (Sport), Hans Albert (TF), Elisabeth Mundinger (Wirtschaftswissenschaften), Jonathan Armas (Initiative Bierrechte Uni FR (BUF)), Hakan Cetin (Initiative Juso-HSG #1), Shrabon Insan (Initiative Juso-HSG #3), David Sam (Initiative RCDS I), Adrian Döring (Initiative Campus Grün), Carlos Zahir (Initiative Liberale Hochschulgruppe)

Vorstand: Tim Boettger, Clemens Ernst

Gäste: Lennart Berner, Julius Schwering, Jakob Reineck, Leonie Haberland, Lilith Burgstaller, Magdalena Bausch, Lisa Zinnebner, Christin Busch, Elena Zed

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Abstimmung: "Bewerbung Lisa Zinnebner (Vorstand)"

TOP 3 Finanzanträge

- 1) Öko-Dschihad – Der grüne Islam (Muslimische Hochschulgruppe Freiburg e.V.)
- 2) Kritische Männlich*keiten – respekt für alle jungs*, die unsere Kämpfe supporten (Christin Busch)
- 3) Workshop: Kolonialismus und Rassismus – früher und heute (Seminarernehmerinnen „Soziologie globaler Ungleichheiten“)

TOP 4 Sonstige Anträge

- 1) Einrichtung eines Mensabeirates (Campusgrün)
- 2) Einrichtung eines Mensabierrates (Bierrechte Uni Freiburg)

TOP 5 Termine und Sonstiges

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die StuRa-Sitzung ist mit 26 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

2) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 11.12.2018 ist ohne Änderungen genehmigt.

3) Vorschläge zur TO

TOP 3.2. als neuen 3.1. – keine Gegenrede

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt (s. Anhang).

Biologie – beim Amt zum 01.11. für die Exzellenzbegehung, muss man dazu von der Fachschaft entsendet werden?

Jede Person kann sich im StuRa bewerben, das muss nicht mit der Fachschaft abgestimmt sein.

Chemie: Zum Landesweiten Semesterticket – wir hatten ja auf der VV vorgesehen darüber abzustimmen, besteht noch der Plan eine Urabstimmung zu machen?

Nein, denn das war ja nichtig. Zudem hat die LAK ja nun auch das Angebot abgelehnt.

BUF: Am 14.01. können wir keine Wahlkoordination wählen, weil wir im Rumpfsjahr noch keine Aufwandsentschädigung vorgesehen haben. Frühestens geht es ab April.

Juso: Wie oft und wo trifft sich der AK?

Das kommt drauf an. Es gibt einen E-Mail Verteiler. In der Regel werden Telefonkonferenzen abgehalten.

Chemie: Wenn die Wahl im Juni ist und im April gewählt wird, wird das nicht etwas knapp?

BUF: letztes Jahr hat das auch funktioniert

Kulturanthropologie: Es lief nicht alles okay, es gab Pannen. Mein Eindruck war, dass die beiden Kommiliton*innen einen hohen Arbeitsaufwand hatten. Ein früheres Datum wäre abfedernder sein.

Es wurde damals mitgeteilt, dass etwa 74 Stunden notwendig waren. Wir haben 300 Stunden (150 pro Person) berechnet.

TOP 2 Abstimmungen

1) Abstimmung: "Bewerbung Lisa Zinnebner (Vorstand)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 80 Stimmen, also mehr als 40.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe

- Lisa Zinnebner
2. Gruppe
- Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Lisa Zinnebner	92.50
2	Nein	0.00

TOP 3 Finanzanträge

1) Öko-Dschihad – Der grüne Islam (Muslimische Hochschulgruppe Freiburg e.V.)

Der Antrag wird vorgestellt (s. Anhang).

FHU: Ist der Vortrag öffentlich?

Ja, das ist für alle öffentlich. Ihr seid herzlich eingeladen. Das findet im KG1, im Raum 1199 statt.

Soziologie: Was hat das mit Ökologie zu tun?

Es geht um Umweltschutz im Islam und inwieweit Muslime dazu verpflichtet sind.

2) Kritische Männlich*keiten – respekt für alle jungs*, die unsere Kämpfe supporten (Christin Busch)

Der Antrag wird vorgestellt (s. Anhang).

LHG: Was sind männlich*keiten? Ich blick da nicht mehr durch.

Das * steht dafür, dass es nicht nur 2 Geschlechter gibt und dieses „männlich“ grundsätzlich zu reflektieren ist. Denn es gibt ja nicht nur die eine „Männlichkeit“, was aus soziologischer Perspektive ja auch stark erforscht wird. Der Workshop soll alle Geschlechter ansprechen und sensibilisieren, wie Männlich*keiten gesehen werden. So auch, dass Frauen* sich davon nochmal ein neues Bild machen können.

TF: Wieviel Geld ist noch im Topf?

Der Topf ist für das Rumpfsjahr noch voll.

Biologie: Ist so ein hohes Honorar üblich?

Das Thema ist relativ neu auf dem Markt in Hinblick auf Workshops, daher ist es schwierig günstige Angebote zu finden. Bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung mussten Teilnehmende kürzlich 90Euro teilen. Die Referentin ist zudem selbstständig und bestreitet damit ihren

Lebensunterhalt – in der Bildungsarbeit ist das daher durchaus normal, zumal zusätzlich Abgaben erstellen auf Grund der Selbstständigkeit

Politik: Was hat es mit dem Namen auf sich?

Früher waren hinter dem Projekt mehrere Menschen, mittlerweile ist nur noch eine Person hauptberuflich dabei und so heißt sie.

3) Workshop: Kolonialismus und Rassismus – früher und heute (Seminarteilnehmerinnen „Soziologie globaler Ungleichheiten)

Der Antrag wird vorgestellt (s. Anhang).

Vorstand: Mir kommen die Kosten für die Flyer hoch vor.

Ein Flyer hat 16 Seiten und soll Infos beinhalten. Es ist quasi ein Booklet.

BUF: Hängt die Veranstaltung mit dem Seminar zusammen?

Wir haben den Kontakt über Frau Boatca. Sie hat uns die Möglichkeit gegeben dies im Rahmen unseres Seminars zu gestalten.

Geschichte: Wir haben dazu auch schon mal was gemacht, wir könnten euch Material zur Verfügung stellen.

TOP 4 Sonstige Anträge

1) Einrichtung eines Mensabeirates (Campusgrün)

Der Antrag wird vorgestellt (s. Anhang).

Juso 3: Wie kann man sich das mit den externen Expert*innen vorstellen? Wird das gefiltert oder wäre es so, dass Campus Grün dann einen Haufen eigener Leute dort platziert?

Es soll ein offener Beirat sein, deshalb wird nicht zentriert – alle können dann Leute dort einbringen. Wir wollen, dass die Vertretenden vom StuRa gewählt werden.

Juso 1: Wie seid ihr auf die Idee gekommen?

Vermutlich haben viele Leute etwas an den Mensen auszusetzen. Inzwischen ist es nicht mehr nur eine Initiative von Campus Grün, sondern auch viele anderen Menschen.

ÄÄ BUF: Ergänzung bei Satz 4 „Außerdem nehmen mindestens zwei Vertreterinnen des SWFR an den Beiratssitzungen teil.“ - es macht keinen Sinn ein Gremium beim SWFR anzusiedeln, wenn die Teilnahme der SWFR Vertretenden nur als Sollregelung vorsieht.

Der Änderungsantrag wird übernommen.

Anglistik: Es gibt ja studentische Vertretende im Verwaltungsrat und in der

Vertretungsversammlung des SWFR. Wie stellt ihr euch das Verhältnis mit denen und den Leuten aus dem Beirat vor? Es wäre ja sinnlos eine Doppelstruktur aufzubauen.

Wir können das institutionell nicht beantworten. Wir haben schon versucht uns mit denen zu vernetzen. Es war uns wichtig die Mensa als eigene Agenda zu verfolgen. Vielleicht hätten die Leute ja sogar Lust mit in den Beirat zu gehen. Wir denken nicht, dass es da eine Doppelung gibt, da in den Gremien vermutlich nicht spezifisch über das Essen der Mensa gesprochen wird.

2) Einrichtung eines Mensabierrates (Bierrechte Uni Freiburg)

Der Antrag wird vorgestellt (s. Anhang).

Biologie: Haben eure Bierolog*innen an unseren Veranstaltungen der Biologie zum Bier teilgenommen, zum Beispiel im Vertiefungsmodul Mikrobiologie zum Thema Bierbrauerei? Wonach wird sicher gestellt, dass die Bierolog*innen ausreichend fortgebildet sind?

Wir haben noch kein konkretes Konzept. Wichtiges Kriterium ist die Auseinandersetzung mit Bier auf professionelle Art und Weise. Die Mikrobiologische Perspektive kann sinnvoll sein, ist aber nicht die einzige Perspektive.

Kulturanthropologie: Danke für den Antrag. Es stellt sich die Frage, wie die Zusammensetzung genau ausschauen sollen? Ich fände Prozentanteile der Studierenden, die über dem Anteil von Bieren liegt, begrüßenswert.

Ich würde ein gutes Quadrupelbier als Richtwert nehmen. Daneben müssen natürlich noch SWFR Menschen dabei sein. Das ist als Arbeitsauftrag bewusst wage gehalten.

Anglistik: Wird der Beirat darauf hinarbeiten, dass auch Uniwein neben Unibier angeboten wird? Und, hat die die Bierrechtsgruppe eine Position zu Alkoholismus unter Studierenden?

Die Uni hat leider kein Bier, außer Prof. Dr. Georg Bier. Daher besteht hier Handlungsbedarf und eine Forderung, die wir schon lange haben. Zum Alkoholismus hofft die BUF, dass alle Studierenden einen respektvollen und angemessenen Umgang mit Bier und anderen alkoholischen Getränken pflegen. Ansonsten ist empfohlen sich Hilfe zu holen.

Biologie: In Mikrobiologie-Vorlesungen und dem von der Fachschaft durchgeführten Bierseminar wird sehr wohl Bier hergestellt, die BUF scheint bei dem Thema nicht ausreichend gebildet zu sein.

Zunächst möchte ich bitten, nicht ungebildet benannt zu werden. Darüber hinaus mag das Seminar das tun, es wird aber nicht wie der Uniwein verkäuflich in dem Maße wie der Uniwein betrieben. Wir müssen gegen eine solche Exklusivität und Hierarchisierung vorgehen.

Vorstand: Mir hat gefallen, dass ihr auf die Exzellenzinitiative eingegangen seid. Ich finde aber früher habt ihr euren Bildungsauftrag ernster genommen, weil ihr Bierführungen angeboten habt.

Geschichte: Warum fordert ihr jährliche, nicht monatliche Überprüfungen der Braustätten?

Außerdem wäre die Einrichtung eines Tester*innenpools begrüßenswert.

Juso 1: Ich durfte im Rahmen des Mikrobiologieseminars feststellen, dass wir eine hohe Bandbreite an köstlichen Bierarten in Deutschland haben. Ich mache mir Sorgen, dass eine Hegemonie des örtlichen Bieres entstehen könnte?

Das ist uns ein Kernanliegen, nicht nur die Vielfalt des badischen, sondern aller Biere abzubilden. Wir haben beispielsweise einen badisch-fränkischen Kulturbotschafter. Darüber hinaus machen wir regelmäßige Craft-Beer-Verkostungen, um zu schauen, ob diese qualitativ hochwertig sind.

Chemie: Der StuRa setzt sich ja für Vielfalt ein. Habt ihr eine Weintrinker*innenquote im Sinne der Vielfalt auch von Minderheitsgruppen?

Ja, wir haben auch einen kleinen Weinflügel. Daher fordern wir die Aktionswoche „Wein muss rein“ und halten die Sondersitzung „Wein-nachten“ ab.

GO Antrag Juso 3: Schließung der Redeliste

Gegenrede Formal

Romanistik: Ihr schreibt, Bier ist und bleibt vegan. Ich möchte anmerken, dass oft durch Etikettierungen und anderen Dinge Veganismus von Bier nicht garantiert ist. Es wird oft mit tierischen Produkten gefiltert.

MolMed: Ist die Einführung langfristig nur für die Mensa gedacht?

Langfristig fordern wir die Versorgung nicht nur in den Mensen, sondern auch in allen anderen Einrichtungen des SWFR. Zur Romanistik: das stimmt, aber das ist mittlerweile nicht mehr so stark verbreitet. Und sowieso ist frisch gezapftes Bier besser als Flaschenbier, da Bierhaltung in Kästen Bierrechtswidrig ist.

Sport: Gibt es mit der Mensa eine gute Kommunikation und wie hoch sind die Chancen, dass das klappt?

Wir werden schauen, dass Vertretende aller Seiten im Beirat sind. Sollte es keine SWFR Vertretenden geben, werden wir uns natürlich weiterhin dafür einsetzen.

TOP 5 Termine und Sonstiges

Donnerstag, 20.12., 20 Uhr Soziosause, White Rabbit

Freitag, 11.01., 22Uhr Fachschaftsparty der Politik im Artik

1Sonntag, 20.01. Histocup: Anmeldungen bis 13.01. an fachschaft@geschichte.uni-freiburg.de oder

Montags beim Kaffeeverkauf im KGIV.

Bitte helft der Gruppe Period.Box, geeignete Toiletten für die Period.Boxen zu finden! Fragt auch in euren Fachschaften nach und meldet euch, wenn ihr bei der Betreuung der Boxen mithelfen möchtet. Vielen Dank!

https://docs.google.com/spreadsheets/d/1yVubnTPM7RqG5StS_hxgVWBOWL1y780F3LzVblntQk0/edit?usp=sharing